

Allemagne-Bingen am Rhein: Services d'architecture
OJ S 35/2020 19/02/2020
Avis de concours
Services

Base juridique:
Directive 2014/24/UE

Section I: Pouvoir adjudicateur/entité adjudicatrice

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: Stadtverwaltung Bingen am Rhein
Adresse postale: Burg Klopp
Ville: Bingen am Rhein
Code NUTS: DEB3J Mainz-Bingen
Code postal: 55411
Pays: Allemagne
Courriel: vergabestelle@bingen.de
Téléphone: +49 6721184229
Adresse(s) internet:
Adresse principale: <http://www.bingen.de>

I.3. Communication

Les documents du marché sont disponibles gratuitement en accès direct non restreint et complet, à l'adresse: www.subreport.de/E94375483
Adresse à laquelle des informations complémentaires peuvent être obtenues: le ou les point(s) de contact susmentionné(s)
Les offres ou les demandes de participation doivent être envoyées par voie électronique via: www.subreport.de/E94375483
Les offres ou les demandes de participation doivent être envoyées au(x) point(s) de contact susmentionné(s)

I.4. Type de pouvoir adjudicateur

Autorité régionale ou locale

I.5. Activité principale

Services généraux des administrations publiques

Section II: Objet

II.1. Étendue du marché

II.1.1. Intitulé

Planungsleistungen Obejrktplanung Gebäude und Freianlagen zum Neubau eines Familienzentrums in Bingerbrück

II.1.2. Code CPV principal

71200000 Services d'architecture

II.2. Description

II.2.2. Code(s) CPV additionnel(s)

71420000 Services d'architecture paysagère

II.2.4. Description des prestations

Aufgabenstellung des Planungswettbewerbs ist die Erarbeitung eines Entwurfskonzeptes für den Neubau eines Familienzentrums in Bingerbrück. Das Familienzentrum umfasst eine 6-gruppige Kindertagesstätte sowie Räume für eine Beratungs-, Begegnungs- und Bildungsstätte für Familien im Stadtteil. Es ist ein Gebäude zu schaffen, das sich in die städtebaulichen und topografischen Strukturen am Standort Bingerbrück einfügt. Die Freiflächengestaltung des Außenbereichs auf dem Grundstück mit der Ausgestaltung der Spiel- und Freiflächen ist Bestandteil der Aufgabe. Ziel des Wettbewerbs ist es, eine Entwurfslösung für das zu planenden Gebäude mit sehr guten gestalterischen und funktionalen Qualitäten auf der Grundlage der in der Aufgabenstellung formulierten Randbedingungen zu finden. Das Raumprogramm umfasst ca. 1 200 m² Nettoraumfläche in der Kita mit Gruppenräumen und zugeordneten Differenzierungsräumen, Büro und Personalräumen, Küche und Sanitärräumen sowie Nebenräumen. In der Beratungsstätte werden ca. 550 m² mit Mehrzweckräumen, Räumen für Betreuung und Förderung sowie Büro und Nebenräumen benötigt, hinzu kommen ca. 125 m² allgemeine Flächen, sodass das Gesamtgebäude ca. 1 875 m² umfasst. Das Grundstück ist insgesamt ca. 1 726 m² groß und ist als Freifläche der Kita mit vielfältigen Spiel- und Bewegungsangeboten zu gestalten. Folgende Zeitschiene ist vorgesehen: Preisgerichtssitzung: September 2020, Verhandlungsverfahren November 2020, Auftragserteilung Dezember 2020, Antragsstellung (LP3) bis Mai 2021.

II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne: non

Section III: Renseignements d'ordre juridique, économique, financier et technique

III.1. Conditions de participation

III.1.10. Critères de sélection des participants

Teilnahmeberechtigt sind Architekten in zwingender Bergewergemeinschaft mit Landschaftsarchitekten. Zur Teilnahme zugelassen sind im Zulassungsbereich EWR und der Schweiz ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt gem. § 75 Abs. 1 VGV berechtigt sind. Zur Teilnahmeberechtigung für juristische Personen und Personengesellschaften gilt, dass der verantwortliche Verfasser die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen muss. Bei Arbeitsgemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen und/oder Personengesellschaften muss jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft benannt sein und die vorgenannten Anforderungen erfüllen. Wenn sich eine Bergewergemeinschaft bildet, so hat diese einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die gesamte Wettbewerbsleistung verantwortlich ist (Federführung). Dieser bevollmächtigte Vertreter muss der Architekt sein. Die Verwendung des formalisierten Bewerbungsbogens ist zwingend vorgeschrieben.

Zugangskriterien:

- fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung, mit Angaben zu Name, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers mit Nachweis der Unterschriftsberechtigung
- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 (2) VgV,

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§ 123 + 124 GWB vorliegen, bzw. Darlegung geeigneter Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB,
- Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nachgekommen ist,
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (Formblatt),
- Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen.

Alle Bewerber, die die Zulassungs/Zugangskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen. Doppelbewerbungen eines Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft führen zum Ausschluss der Bewerber.

Erfüllen mehr als 25 Bewerber die Anforderungen erfolgt die Auswahl durch Losziehung. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch in Textform nach § 126 b BGB – nur unter www.subreport.de/E94375483 einzureichen. Hierzu wird das dort veröffentlichte Teilnahmeantragsformular genutzt.

Rückfragen von Bewerbern werden nur in Textform über die Bieterplattform entgegengenommen. Teilnahmeanträge oder Angebote auf anderem Wege werden nicht akzeptiert.

Die Eignung wird gem. § 80(1) VGV nach der Durchführung des Planungswettbewerbs geprüft. Die Eignungskriterien sind unter VI.3) benannt, die Unterlagen zum Nachweis der Eignung werden erst nach dem Wettbewerb mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen von den Preisträgern angefordert. Ein Nichterfüllen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

III.2. Conditions liées au marché

III.2.1. Information relative à la profession

La participation est réservée à une profession particulière: oui/Indiquer la profession:
Teilnahmeberechtigt sind Architekten in zwingender Bewerbergemeinschaft mit Landschaftsarchitekten. Zur Teilnahme zugelassen sind im Zulassungsbereich EWR und der Schweiz ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt gem. § 75 Abs. 1 VGV berechtigt sind.

Section IV: Procédure

IV.1. Description

IV.1.2. Type de concours

Restreint
Nombre minimal: 5
Nombre maximal: 25

IV.1.7. Noms des participants déjà sélectionnés

IV.1.9. Critères d'évaluation des projets

Folgende Kriterien sind Grundlage der Beurteilung der Entwurfsarbeiten. Die Reihenfolge der Kriterien beschreibt weder deren Rangfolge noch deren Gewichtung.

- Entwurfsidee/Konzeptumsetzung,
- städtebauliche und topografische Einbindung,
- Freiraumqualität,
- Gestaltung, Konstruktion und Material,
- Erfüllung des Raumprogramms und funktionale Organisation des Gebäudes, Umsetzung des Konzepts „Familienzentrum“

— Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Betrieb/Nachhaltigkeit.

IV.2. Renseignements d'ordre administratif

IV.2.2. Date limite de réception des projets ou des demandes de participation

Date: 18/03/2020 Heure locale: 12:00

IV.2.3. Date d'envoi des invitations à participer aux candidats sélectionnés

IV.2.4. Langue(s) pouvant être utilisée(s) dans le projet ou la demande de participation

allemand

IV.3. Récompenses et jury

IV.3.1. Information sur les primes

Une ou des prime(s) sera/seront attribuée(s): oui Nombre et montant des primes à attribuer:

Die Wettbewerbssumme beträgt 41 500,00 EUR (zzgl. MwSt.). Sie wird in 3 Preise und 2 Anerkennungen aufgeteilt:

- 1. Preis: 16 500,00 EUR,
- 2. Preis: 10 500,00 EUR,
- 3. Preis: 6 300,00 EUR,
- Anerkennung: 4 100,00 EUR,
- Anerkennung: 4 100,00 EUR.

IV.3.2. Détail des paiements à verser à tous les participants

IV.3.3. Contrats faisant suite au concours

Le(s) lauréat(s) du concours sera/seront attributaire(s) des marchés de services faisant suite au concours: oui

IV.3.4. Décision du jury

La décision du jury est contraignante pour le pouvoir adjudicateur/l'entité adjudicatrice: oui

IV.3.5. Noms des membres du jury sélectionnés

Luca Kist, Landschaftsarchitekt Joachim Klie, Architekt Andrea Wandel, Architektin Jens Wittfoth, Architekt Philipp Staudinger Jürgen Fechtenkötter Roland Böse

Section VI: Renseignements complémentaires

VI.3. Informations complémentaires

Eignungskriterien

Zum Nachweis der Eignung sind von den Preisträgern nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende Unterlagen vorzulegen. Bei Arbeits-/Bietergemeinschaften müssen die nachfolgend unter Nr. 1 u. 2 genannten Nachweise von jedem Mitglied erbracht werden.

Eine Eignungsleihe nach § 47 VGV ist möglich unter Beachtung von Nr. 3.

1) Nachweis der Haftpflichtversicherung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft:

Deckungssummen: Architekt: Sach-/Vermögensschäden: 2 Mio EUR, Personenschäden: 3 Mio EUR. Landschaftsarchitekt: Sach-/Vermögensschäden: 1 Mio EUR, Personenschäden 1,5 Mio EUR

2) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Die Erklärung muss Name und Ausbildung der benannten Personen enthalten.

Zum Nachweis der Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Gebäude sind mindestens eine Führungskraft und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich, zum Nachweis der Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Freianlage sind mindestens eine Führungskraft und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich

Die Ausbildungsnachweise der benannten Personen sind beizufügen.

3) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. In diesem Falle ist der Nachunternehmer namentlich zu benennen und muss ebenfalls die Nachweise nach 1 bis 2 vorzulegen sowie eine Verpflichtungserklärung und die unter III.1.10) genannten Erklärungen und Nachweise.

4) Die Vergabestelle fordert die Vorlage von 2 Referenzprojekten für die Bietergemeinschaft insgesamt.

4.1) Darstellung eines Projektes (Neubau oder Umbau eines Gebäudes), das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre (nach dem 1.1.2010). Volumen: mind. 2,0 Mio. Euro brutto in KG 300 + 400.

4.2) Darstellung eines Projektes (Freianlagenplanung) mit einer Fläche von mind. 500 m² das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre (nach dem 1.1.2010).

Die Referenzprojekte sind jeweils auf einem Referenzblatt DIN A 3 darzustellen mit folgenden Angaben: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber, bearbeitete Leistungsphasen.

5) Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen Objektplanung und Freianlagenplanung mit folgenden Angaben: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber, bearbeitete Leistungsphasen.

Gemäß § 80(1) VGV wird der Auftraggeber zusammen mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen die zum Nachweis der Eignung erforderlichen Unterlagen von den Preisträgern verlangen, d. h. die Eignungsprüfung erfolgt nach Abschluss des Wettbewerbs, die Zulassung zur Verhandlung steht unter dem Vorbehalt der Eignung. Die Preisträger (Bewerbergemeinschaften aus Architekt und Landschaftsarchitekt) treten im Verhandlungsverfahren als Bietergemeinschaften auf. Nach Zuschlagserteilung werden jeweils gesonderte Verträge für die Architektenleistung nach § 34 HOAI (Leistungsbild Gebäude) und die Freianlagenplanung nach § 39 HOAI (Leistungsbild Freianlagen) geschlossen. Die Beauftragung erfolgt auf der Basis des mit den Vergabeunterlagen bekannt gemachten Vertragsmusters.

Zuschlagskriterien: Nach Abschluss des Wettbewerbs und positiver Eignungsprüfung werden mit den 3 Preisträgern Verhandlungsgespräche geführt. Dabei gelten die folgenden

Zuschlagskriterien in der jeweiligen Gewichtung (%):

- 1) Ergebnis der Jurysitzung des Wettbewerbs 40 %;
- 2) Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams: 15 %;
- 3) Projektorganisation allgemein: 25 %;
- 4) Planungshonorar Objektplanung Gebäude: 15 %;
- 5) Planungshonorar Objektplanung Freianlage 5 %.

VI.4. Procédures de recours

VI.4.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Adresse postale: Stiftsstraße 9

Ville: Mainz

Code postal: 55116

Pays: Allemagne
Courriel: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Téléphone: +49 6131162134
Fax: +49 6131162113
Adresse internet: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.4.2. Organe chargé des procédures de médiation

Nom officiel: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Adresse postale: Stiftsstraße 9
Ville: Mainz
Code postal: 55116
Pays: Allemagne
Courriel: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Téléphone: +49 6131162134
Fax: +49 6131162113
Adresse internet: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Introduction de recours

Précisions concernant les délais d'introduction de recours:
Von Bietern erkannte Verstöße gegen das Vergaberecht sind bei der Vergabestelle gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt die Vergabestelle auf eine Rüge, dass sie dieser Rüge nicht abhelfen wolle, gilt eine Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens.

VI.4.4. Service auprès duquel des renseignements peuvent être obtenus sur l'introduction de recours

Nom officiel: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Adresse postale: Stiftsstraße 9
Ville: Mainz
Code postal: 55116
Pays: Allemagne
Courriel: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Téléphone: +49 6131162134
Fax: +49 6131162113
Adresse internet: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.5. Date d'envoi du présent avis

15/02/2020